

# Bergische „Bohrleute“ brunchten bestens

Da bekanntlich aller guten Dinge drei sind, wurden zu dem am 9. September 2001 im Wuppertaler Restaurant „Kartoffelhaus“ schon zum dritten Male stattfindenden „Bergischen Zahnärztebrunch“ auch drei Ehrengäste eingeladen, über deren Erscheinen sich die Organisatoren des Bergischen Zahnärztereins und der Bezirksgruppe Bergisch-Land des Freien Verbandes deutscher Zahnärzte sehr freuten. So konnte der 1. Vorsitzende des Bergischen Zahnärztereins Dr. Hans-Roger Kolwes im Rahmen seiner Eröffnungsrede den Vizepräsidenten der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Dr. Siegwart Peters, und deren Generalsekretär Dr. Karl-Rudolf Stratmann recht herzlich begrüßen.

Das „Ehregästetrio“ wurde durch Frau Dr. Peters abgerundet, die offensichtlich genau wie alle anderen anwesenden Kolleginnen und Kollegen die lockere kollegiale Atmosphäre sehr genossen hat.



Dr. Hans Roger Kolwes, Dr. Dirk Specht, Dr. Manfred Odendahl,  
Dr. Christoph Sandweg (v. li.).

Erfreulicherweise waren auch diesmal viele in Begleitung ihrer Partner und teilweise sogar mit Kindern erschienen, was sicherlich dazu beigetragen hat, daß die Atmosphäre nicht allzu „dental“ war, auch wenn man natürlich in der circa vier Stunden dauernden Veranstaltung nicht ganz verschweigen konnte, daß man „von der Hand im Mund lebt“.



Das Trio der Ehrengäste: Dr. Stratmann, Eheleute Dres. Peters.

Der 1. Vorsitzende der Bezirksgruppe Bergisch-Land Dr. Dirk Specht fand in seiner Eröffnungsrede die passenden Worte, obwohl diese naturgemäß etwas politischer ausfielen als die des Kollegen Kolwes. Zum Gelingen trug auch wieder die bereits bestens bewährte „Beale Street Jazz-Band“ entscheidend bei, deren Akteure mit sichtlichem Vergnügen bei der Sache waren, auch wenn diesmal das Wetter einen Ausflug auf die Terrasse unmöglich machte.

Nicht zu vergessen ist der bereits im vorigen Jahr so begeistert aufgenommene Gesangsauftritt des Zweiten Vorsitzenden des Bergischen Zahnärztereins, Dr. Manfred Odendahl, als temporärer Lead- bzw. Liedsänger der Band, was wieder donnernden Applaus zur Folge hatte. (Nächstes Jahr vielleicht ein zusätzlicher neuer Song, Manfred?! Würde uns sicher freuen!)

Jedenfalls steht fest: Im nächsten Jahr wird dann zum vierten Mal gefeiert. Und wer sich jetzt fragt, was der Zweite Vorsitzende der Bezirksgruppe des FVDZ zum Gelingen beiträgt, na, der schreibt eben solche Artikel (und seid alle froh, daß ich nicht geredet und noch viel froher, daß ich nicht gesungen habe ...).

*Dr. Christoph Sandweg*



Dr. Manfred Odendahl und die Beale Street Jazz-Band.

Dr. H. R. Kolwes